



Malerei, in der Ausstellung «Aktuelle Kunst 2020 Luzerner Landschaft» im Kunstraum Hochdorf. Inoffiziell eröffnet am 15. März und ab 16. 3. geschlossen wegen Corona Vorgaben des Bundes.

Erdkonstrukte, die sich wie konsistente Häute, geegerbtes Leder anfühlen, Topografien des Lebens, bloss von allem Überflüssigen, Oberflächlichen, Leichtlebigen, Ablenkenden. Boden, auf und in dem letztlich die beiden Protagonisten

L e b e n und T o d wohnen, hausen, streiten, sich bekämpfen und deren Kräfte die menschliche Existenz manchmal erdbebenartig erschüttern und tektonisch verschieben, verrücken.

allmend. tuchen dunkelfaltig
Acryl auf Papier
73 x 46 x 5 cm
2019



GEHEN

In erster Linie
gehen
aus-gehen
täglich mehrstündig
mit-gehen der Familie
Erde unter den Füßen spüren
entlang-gehen dem Bach den Feldern den Bäumen
dem Vogelsang dem Licht und Schatten
Ohnmacht in den Gelenken abtrampeln
in-sich-gehen
entschleunigen
Wunschlinien im Kopf nach-gehen
nichts über-gehen
nichts um-gehen
nicht unter-gehen
weiter-gehen

ein-gehend
vorwärts-gehen

Mit Wohl-er-gehen für alle

Edith S. Ambühl

14. April 2020

www.kunst-forum.ch

